

CHRISTINA AGUILERA

Christina Aguilera ist eine der beeindruckendsten Künstlerinnen des Jahrzehnts. Sie hat weltweit mehr als 25 Millionen Alben verkauft und verfügt über eine Fanbasis, die die Grenzen von Generation, Herkunft und Geschlechterrollen überwindet. Nach der provozierenden Sinnlichkeit ihres zweiten Studioalbums “Stripped“ zollt die wandelbare Sängerin mit “Back To Basics“ jetzt der Musik Tribut, die sie von Kindesbeinen an inspiriert hat.

Ihr drittes Studioalbum ist eine moderne Annäherung an Vintage Jazz, Soul und Blues aus den 1920ern, 30ern und 40ern und hat einen einzigartig roughen, aber zeitgemäßen Retro-Sound. Für das Album hat sie wieder mit Produzentin Linda Perry zusammengearbeitet (schrieb u.a. den Aguilera-Hit “Beautiful“). Dazu kamen neue Kollaborationen wie die mit HipHop-Ikone und Produzent DJ Premier (Gang Starr). Die erste Single, das Upbeat-Stück “Ain’t No Other Man“ (produziert von Premier und Charles Roane (Royce Da 5 Nine, Michael Jackson, 50 Cent)) wurde am 8. Juni bei den MTV Movie Awards zum erstenmal live präsentiert und erschien in Deutschland am 28. Juli.

“Es ist ein Konzeptalbum, das einer klaren Vision folgt”, erklärt Aguilera. “Die Vorbilder heißen Billie Holiday, Otis Redding, Etta Jarnes und Ella Fitzgerald – als kleines Mädchen habe ich das meine ‚Fun Music’ genannt.“

Das Doppel-Album “Back To Basics” greift auf ein Orchester, einen Chor, ein Streicherquartett und Jazz-Bläser zurück und, so schreibt das US-Magazin GQ, “mischt Vintage-Soul-Sound mit modernen Beats und schafft auf diese Weise den perfekten Retro/HipHop-Hintergrund für ihre überragende Stimme.“ “I Got Trouble“ verbreitet ein knarziges Blues-Feeling, während “Candy Man“ an die tighten Harmonien der All-Girl-Groups der 30er und 40er erinnert. “Save Me From Myself“ ist ein ehrliches, hochemotionales Stück, das Aguilera ihrem Ehemann Jordan Bratman widmet. “Thank You“ ist ein Song für die Fans, in dem DJ Premier Versatzstücke aus “Genie In A Bottle“ mit Voicemail-Nachrichten von Fans mischt. Weitere Highlights für langjährige Aguilera-Anhänger sind mit Sicherheit das offenerzige “Nasty Naughty Boy“, ein Stück, das an den “Burlesque“-Stil der 20er angelehnt ist, und der kokette Club-Track “Still Dirty“.

Christina Aguileras Karriereweg ist bekannt. Sie stammt aus Staten Island, wuchs in Pennsylvania auf und sammelte als Kind erste Bühnenerfahrungen bei lokalen Talentshows. Nach einem Auftritt bei “Star Search“ 1992 stieß sie als Moderatorin zum Team des “Mickey Mouse Club“ und moderierte dort neben zukünftigen Stars wie Britney Spears, Justin Timberlake und Keri Russell. 1998 sang sie das Stück “Reflection“ für den Soundtrack des Disney-Streifen “Mulan“ und erhielt kurz darauf einen Plattenvertrag bei RCA. Ihr selbstbetitelt Debüt-Album erschien im Sommer 1999. Das Album enthielt u.a. die Hitsingles “Genie In A Bottle“ (fünf Wochen an der Spitze der Billboard Charts) und und “What A Girl Wants“ und erreichte Platz Eins der Albumhitliste. 2000 folgte die spanischsprachige Version ihres Debütalbums “Mi Reflejo“ und das Weihnachtsalbum “My Kind Of Christmas“.

2001 tat sich Aguilera für die Single und das Video zu “Lady Marmalade” mit P!nk, Mya und Lil’s Kim zusammen. Das grandiose Stück und das mittlerweile legendäre Video sorgten für geballte mediale Aufmerksamkeit. Anschließend zog sie sich für die Arbeit an ihrem zweiten Album zurück. “Stripped“ erschien im Oktober 2002 und machte sie endgültig zum internationalen Superstar. Gleichzeitig vollendete sie mit dem Longplayer ihre Verwandlung vom Mädchen zur erwachsenen Frau. Neben der aufgeheizten, sex-geladenen Debütsingle “Dirrty“ enthielt das Album Stücke wie “Beautiful“, “Fighter“, “Can’t Hold Us Down“ und “Make Over“.

2000 gewann sie den ersten von drei Grammys in der Kategorie “Best New Artist”, 2001 folgte der zweite Grammy für “Lady Marmelade“ (Best Pop Collaboration with Vocals) und 2003 der dritte für “Beautiful“ (Best Female Pop Vocal Performance). Neben zahlreichen anderen Auszeichnungen gewann sie außerdem 2001 den Latin Grammy für “Mi Reflejo“ (Best Female Pop Vocal Album), 2000 den Billboard Music Award als “Female Artist of the Year“ und 2004 zwei Rolling Stone Music Awards (Best Female Performer und Best Tour für “Justified and Stripped“). Die VH1-Zuschauer wählten sie zum “Sexiest Teen Idol“, Teen People nahm sie in die “25 Hottest Stars Under 25“-Liste auf und das Magazin Maxim zeichnete sie aus als “Best International Female Singer“ (2000) und als eine der “Sexiest Women of the Year“ (2003).

Die 25-jährige engagiert sich neben ihrer Musikkarriere auch für wohltätige Zwecke. Aguilera ist Teil des „Los Angeles’ Artists Against AIDS”-Projekts „What’s Going On?“. 2004 wurde sie das neue Gesicht des Kosmetik-Unternehmens MAC und Botschafterin der MAC AIDS-Stiftung. Sie engagiert sich außerdem in den Kampagnen von YouthAIDS und ALDO. Sie unterstützt zudem finanziell und persönlich das Projekt „Women’s Center and Shelter of Greater Pittsburgh“, einen Anlaufpunkt für missbrauchte Frauen und Kinder.

Quelle: SONY BMG International

Foto oben: Ellen von Unwerth